







**Loose** zur **Albert-Bereins-Lotterie**  
 A 2000 & 2000  
 hat zu begeben durch die  
 Expedition des Leipziger Tageblattes.

**Königlich Sächs. Staatseisenbahnen.**

**Concurrenzausschreibung.**

Die Herstellung des zweiten Geleises der neuen Verbindungsbahn, sowie des gesamten Oberbaues für den Hebergabebahnhof bei Leipzig (im Ganzen ca. 23,000 lauf Meter Gleis mit den nötigen Weichen etc.) und einer damit zusammenhängenden kleineren Orbanbahn soll im Concurrenzwege an geeignete Bewerber vergeben werden.

Planblätter zu Veranschaulichungen, sowie Zeichnungen und Bedingungen können in dem Bauingenieur-bureau der neuen Verbindungsbahn bei Leipzig (Expeditionsgebäude an der Windmühle bei Schönfeld) entnommen, beziehentlich eingesehen werden.

Die Einreichung der Preislisten — versiegelt und frankirt — mit der Aufschrift „Anerbieten für Herstellung des Oberbaues der neuen Verbindungsbahn bei Leipzig etc.“ wird bei dem unterzeichneten Bureau, neben der Ankunftsstation des hiesigen Dresdner Bahnhofs, bis zum

**5. December d. J. Abends 6 Uhr**

erwartet.  
 Etwas später eingehende Anerbieten können nicht berücksichtigt werden.  
 Leipzig, am 22. November 1877.  
**Königliches Bezirks-Ingenieur-bureau I. E. Richard.**

**Erländisch ritterschaftlicher Creditverein.**

Dem bei der Generalversammlung vom 17. August d. J. genehmigten Beschlusse des Vorstandes zufolge, ist die X. Serie unserer Rentenspflichtigen und Pfandbriefe mit dem Termine Michael d. J. geschlossen worden mit der Wirkung, daß deren Amortisation anhebt, und wird mit dem Termine Neujahr 1878 eine neue XI. Serie eröffnet, deren Zinssatz für die Pfandbriefe wieder auf 4 Procent und zur Amortisation auf 1/2 Procent festgesetzt ist. Alle von jetzt ab in unseren Verein Eintretenden werden daher der XI. Serie mit 4 1/2 Procent jährlicher Rente zugetheilt.  
 Leipzig, den 22. November 1877.

**Der Vorstand des erländisch ritterschaftlichen Creditvereins.**  
 Herr v. Streit, d. J. Vorsitzender. Hoffmann, Bevollmächtigter.

**Geld-Einlagen,**

bis auf Weiteres zu 3 1/2 Procent auf Jahr verzinslich werden. Schnitzstraße Nr. 6 auf Einlagbücher angenommen von der

**Leipziger Hypothekbank.**

**Natürliche Mineralwässer, Bade- und Brunnenfalte, medicinische Seifen, Pastillen etc.**

halten auch während des Winters stets auf Lager  
 sämtliche Apotheken Leipzigs und der Umgegend.  
 Hauptniederlage und Versandt: Löwenapotheke, Grimma'sche Str. Nr. 11.

**Husten, Heiserkeit, Verschleimung**

**C.F. Asche's Bronchial Pastillen**

von C. F. Asche in Hamburg.  
 über Schachtel in ein Kistchen von Ostindien über die vorzügliche Wirkung dieser Pastillen  
 schreift, merkt die ersten Symptome der Brust zu fühlen. Preis 4 Kistchen M. 1.—  
 Depot in den meisten Apotheken des In- und Auslandes.

**General-Dépôt für Sachsen:**

**Georg Telle, Salomon's-Apotheke in Leipzig.**  
 Verkaufsstellen in fast allen Apotheken.

**Glauchauer violette Universal-Carmin-Tinte,**

die anerkannt beste Schreib- und Copirtinte in Steinflaschen à 50 J., 75 J., 1 A. 25 J. und 2 A. 50 J., ist nur allein echt zu haben im Magazin von

**Theodor Pitzmann,**  
 Ecke Neumarkt und Schillerstraße.

**Chemisches Laboratorium für Handel u. Gewerbe.**  
 Dr. phil. Max Kind, Emilienstraße 26.

**Deutsche Allgemeine Zeitung.**

Auf diese Zeitung wird ein **Nachabonnement** für den Monat December eröffnet.  
 Bestellungen hierauf werden von allen Postämtern des deutschen Reichs und der Oesterreichisch-ungarischen Monarchie, sowie für Leipzig von der Expedition der Deutschen Allgemeinen Zeitung in Leipzig (Querstraße Nr. 29) zum Preise von 2 A. 50 J. angenommen.

Die im Monat November noch erscheinenden Nummern werden den neuen Abonnenten vom Tage des Eintreffens der Bestellung an gratis geliefert.  
 Angesichts der in diesem Monat fallenden Verhandlungen des sächsischen und preussischen Landtages wird zu zahlreicher Theilnahme an diesem Nachabonnement aufgefordert.  
 Leipzig, November 1877.

Die Expedition der Deutschen Allgemeinen Zeitung.

**Exercir-Cursus für Wehrpflichtige.**

Unterzeichneter eröffnet Dienstag, den 4. December, Abends 8 Uhr, im Rechtsaal der städtischen Turnhalle den vierten vorbereitenden Exercir-Cursus für wehrpflichtige junge Männer, namentlich Einjährig-Freiwillige, Dreijährige und auch Ersatzreserve I. Classe.

Der Unterricht wird von tüchtigen Instruotoren erteilt, und wird der künftige Soldat hierdurch auf die Anstrengung des Dienstes, die Handhabung der Waffe und die Marschführungen mit fast spielerischer Leichtigkeit hingeleitet, und was Dies zu bedeuten hat, zeigt sich, wenn der junge Mann als Rekrut in Reib und Lied eintritt.

Gefällige Anmeldungen erbitte ich mir im Laufe dieser Woche in der Turnhalle oder in meiner Wohnung.

**W. Zörnitz, Sternwartenstraße Nr. 13, 2. Et.**

**Eulenstein's**

**photographische Ateliers in Leipzig**

Ecke Taubacher Straße No. 29 und Zeitzer Straße No. 34, dem Schützenhaus gegenüber Haus vor dem Tivoli

**Photographien**

in allen Größen bei vorzüglichster Ausführung zu den billigsten Preisen.

**Telephons. Telephons.**

Meiner werthen Kundschaft hierdurch zur Nachricht, daß ich in meinem Geschäftlocal ein **Telephon** nebst Leitung aufgestellt habe und stehe dasselbe zu Jedermanns Ansicht u. Gebrauch aus. Indem ich mich zur Anlage derselben hierdurch bestens empfohlen halte, zeichne

Hochachtungsvoll  
**R. Thümmel,**  
 Telegraphen-Maschinenfabrik.

**Schlagglocken,**

neueste verbesserte Klingel-Einrichtung für Saalthüren, sind ihrer Einfachheit, Dauerhaftigkeit und Billigkeit wegen den electrischen Klingeln besonders vorzuziehen. Den Herren Schlossermeistern, Eisen- und Karrenwaren-Handlungen halte mich bei promptester Bedienung und entsprechenden Rabatt bestens empfohlen.  
**Theodor Bergk, Schlossermeister, Ryblenstraße Nr. 7.**

**Dampfheizungs-Anlagen**

mit verzinstem Eisenrohr, Haltbarkeit dem Kupfer nicht nachstehend, liefert zu billigstem Preis  
**Richard Doerfel, Kirchberg, Sachsen.**  
 NB. Bierzig Etablissements Leipzigs und dessen nächster Umgegend besitzen Dampfheizungen von mir geliefert.

**Sämmtliche Fröbel'schen Spiele, Beschäftigungsmittel und Handarbeiten**

mit reizenden Neheiten als Weihnachtsgeschenke zum Fertigen für größere und kleine Kinder empfiehlt zu billigsten Preisen  
**Gustav Liebner, 57. Grimma'ster Steinweg 57.**

**Den älteren Theil**

meines Möbel-Lagers, bestehend in:  
**2 Speisezimmer-Einrichtungen** (Eiche geschnitten, ferner 1 Buffet (Eiche), 3 Buffets dunkel Mahagoni,  
**3 elegante schwarze Garnituren** (ohne Bezug, 4 Garnituren Nusbaum in grünem Plüsch, in rothbraunem Plüsch, in grünem Rips und in rothbraunem Rips,  
**mehrere Sophas** mit Damastbezügen, sowie diverse  
**Fauteuils,** Rohr- und Polsterstühle, Lehnstühle, Clavier-Sessels,  
**gedunkelte Schränke,** Mahagoni- und Nusbaum-Kleider- und Bücher-Vertikows, Bettstellen, Tische, Schreibtische, Blumentische, Nähtische, Spiegel in allen Größen etc. etc.  
 verkaufe von jetzt ab zu ganz bedeutend ermäßigten Preisen.  
 Das Lager enthält durchweg nur gute Fabrikate und bietet Gelegenheit zu vortheilhaften Einkäufen.  
 Quertrasse 12, Ecke Gellertstr. **Heinrich Barthel** Quertrasse 12, Ecke Gellertstr.

Ein ganz bedeutender Posten

**Leinener Hemden-Einsätze**

aller Genres, aus einer Bielefelder Concedrmasse, ist mir zum Verkauf übergeben u. offerire ich solche weit unter Herstellungspreisen. Ferner empfehle hieroo angefertigte

**Oberhemden**

außerordentlich billig.

**J. G. Eichler,**  
 Grimma'sche Straße Nr. 30.

**Weihnachts-Ausverkauf** (R. B. 502)  
 von **Lehmann & Schmidt.**  
 Wir haben für heute ein grosses Sortiment **Kleiderstoffe** zum Verkauf gestellt und empfehlen darunter als ganz besonders billig:  
 Eine Partie **Cachemire des Indes à Meter 80 Pf.**  
 Eine Partie **Wolge à Meter 48—55 -**  
 Eine Partie **Matelassé . . . 90—95 -**  
 Eine Partie **Croisé à soie . . . 80 -**  
 Eine Partie **Armure flammé . . . 55 -**  
 Der Verkauf findet in unserem Hoflocal Tr. C, 1. Et. statt.

**Weihnachts-Ausverkauf.**

In meinem Engros Verkaufslager für Leipzig verkaufe auch im Detail zu Fabrikpreisen und empfehle besonders

<b>Hauchstücke</b> von	3,50—27 A	<b>Schreibzeuge</b>	—50—15,00 A
<b>Stoffkänder</b> von	3,00—7 A	<b>Cigarrenkasten</b>	—50—10,00 A
<b>Sardenshalter</b>	—50—15 A	<b>Hauchservice</b>	—50—10,00 A
<b>Sanduhalter</b>	—50—3 A	<b>Alle Sorten Bilderrahmen u. Spiegel,</b> sowie	
<b>Stiefelzieher</b>	—50—20 A	alle in dieser Branche existierende Artikel in den neuesten	
<b>Sardinenfische</b> alle Sorten.		Modern u. billigsten bis zu den hochlegantesten.	

Anfertigung jeder Art **Fantastie Möbel** nach Angabe.  
**Hermann Wegner, Große Windmühlensstraße 8 u. 9.**  
 Hierzu drei Bellagen



29 Albertstraße 29
werden alle Arten durchschneidende Herrenhüte grünlich
gezeichnet und modernisiert, zugleich empfehle
ich mein Lager neuer Hüte von 3 bis 9 A
und Herrenhüten. Haussamer.

Polz-arbeiten u. angef. Barfüßig 2, III.
Kleider repar. u. reinigt chemisch
Herren K. Böhm, Königsplatz 16, IV.

Wäsche w. gut gefärbt in u. auß. d. Hause
Bismarckstraße 18b, 2 1/2 Tr. Proben zur Ansicht
Wäsche für Herren und Damen wird gut
gemischt u. schön gefärbt. Adressen abzugeben
Bismarckstraße Nr. 21, im Wäschegeß.

Eine Frau vom Lande sucht Wäsche
Rührberger Straße Nr. 5, 1. Etage.
Alle Metallgegenstände, Silber, Gold, Kupfer,
sowie schön u. schnell in u. bronc. Rührerstr. 9d. 5.

Schankelpferde
werden repariert, eingeschirrt und mit natürlichem
Fohlen- u. überz. Ostmarkt 1. G. W. Noth.
Wer die Zukunft wissen will, besuche sich
Wilmannsstraße 128b, 2 Tr. zu R.

Dr. med. Hermsdorf, Spezialarzt für
Hautkrankh., consult. tägl. v. 10-3 Nicolaistr. 6, II.

Cand. med. Schwarzkopf heilt
Hautkrankh. gründl., (Schmelz u. Bismarckstr. 15)
am Rautz, III. L., 10-4, Nr. 7-8

Specialarzt Dr. med. Meyer,
Berlin, Leipziger Str. 21, heilt brislich Syphilis,
Schleimh. u. Hautkrankheiten, sowie Schwäche-
zustände selbst in den hartnäckigsten Fällen mit
höch. sicherem Erfolge.

Bandwurm sowie alle anderen Wür-
mer beseitigt ohne Be-
weirung oder Nahrungsmittel in 2 Stunden
gänzlich unter Garantie für Feinerlei Schaden
und nachtheilige Folgen, auch brislich,
J. W. Huber, Leipzig, Reichstraße 45.

Prämiirt 1867 in Paris!
Weisser Brust-Syrup
von A. G. W. Mayer
in Breslau und Wien.
Patent R. R. Patent vom 7. December 1858.
S. 130/525 durch Schutzmarke vor
Fälschung u. Nachahmung geschützt.
Erprobtes Heilmittel.
Von vielen ärztlichen Autoritäten seit 17
Jahren empfohlen gegen veralteten Husten,
andauernde Heiserkeit, Verschleimung, Reiz-
husten, Katarrhe, Entzündung des Kehlkopfes
und der Luftröhre, acuten und chronischen
Brust- u. Lungenkatarrh, Bluthusten, Blut-
speien und Asthma. (Siehe Med. Dr. Rud.
Weinberger's, prakt. Arzt in Wien, „Krank-
heiten der Athmungsorgane“ Leipzig, bei
Gustav Braun, 1863.)
Wer allein echt zu haben in Leipzig bei
den Herren: Theodor Pflümann, Neu-
markt und Schillerstraße 46, Julius
Schäfer, Gerberstr., Oscar Tschirner,
Grimm, Steinweg, Gebr. Spilner, Wind-
mühlenstr., Robert Schwender, Schützen-
straße, W. Burgstein & Sohn, Markt,
Bühnengewölbe 12.

Unterleibskrankheiten,
Magenkatarrh, Nierenleiden etc. Enden schnell,
radicale Heilung durch das Universalmittel der in-
dianer Peru's die Coca-Planze. Seit vielen Jahr-
zehnten im In- wie Auslande bewährt, sind die
nationalen aus frischer Planze dargestellten Sapon-
schen Coca-Pillen Nr. II. als HMK. nebst eingehend. Be-
lehrung zu bez. d. d. Subscripionskatalogen u. d. Depoten
Leipzig: R. H. Paulcke, Engel-Apothek. —
Dresden: sämtliche Apotheken. — Halle/S.:
Dr. Jäger, Apotheker.

Zahnschmerzen
werden, ohne Zähne herauszunehmen, nicht nur
sicher beseitigt, sondern auch das Weiterwachsen
reiferer Zähne, selbst wenn sie nicht schmerzen,
für immer gehindert durch das von dem Zahnarzt
Georg. Schöler in R o n n e b u r g erfundene Mittel.
Preis mit Gebrauchsanweisung 1 A 25 Pf.
Sicherlich in der Exped. d. Leipziger Tageblattes.

Paul Hoffmann's Peppain-Liqueur,
als vorzüglich bekannt, bei Peppain-Bitter
erscheint in Flaschen u. Gebinden billigst u. giebt
Proben ab O. Hoffmann, Sternstr. 14.

Die berühmten Brust-Caramellen
gegen Husten und Heiserkeit vom Apotheker
Deller sind hier: 1 Schachtel 30 und 60 A zu
erhalten durch die Droguenhandlung Nicolai-
straße Nr. 52.

Rechte
schwed. Sicherheits-Zündhölzer
(Schutzmarke Hahn),
bester Mittel gegen Blatberührung und Feuer-
gefahr, empfiehlt im Ganzen und Einzelnen preis-
würdig
Oscar Reinhold,
Universitätsstraße Nr. 10.
Albfeife empf., Johanna Brauch, Turnerstr. 7.

Goundry & Co., London.
Comprimirter
Chinesischer Thee
1877r Grate.
Die großen Vortheile von comprimirtem Thee gegen losen Thee bestehen in dessen garantirter Unverfälschtheit, die durch das
Verfahren unmöglich; — in dem billigen Preis, da der Thee nicht durch verschiedene Zwischenhändler, sondern direct durch
eine Vermittelung in die Depots geht.
Hervorhebung des Publicums unmöglich, da jedes Packet mit Preis versehen ist, pro Pfund engl. von 3 bis 7 A
Größe Sparsamkeit, da man von diesem Thee nur ungefähr die Hälfte als von losen Thee braucht.
Man lese die gratis in allen Depots vertheilten Prospekte. Comprimirter Thee ist bester, reinster, unverfälschter Theebestand in
gepreßtem Zustande, wodurch alle die geschätzten Eigenschaften des reell wenig zu habenden Caravanenthees erhalten bleiben. Unter-
sucht durch erste deutsche und englische Chemiker und vom Londoner Gesundheitsamt.
Man versuche und überzeuge sich.
General-Vertretung für ganz Deutschland
Marx & Wegener, Leipzig.
Depots bei Wilhelm Felsche, Cafe français
Gustav Markendorf, Unterstadtstraße 19.
Otto Meissner & Co., Nicolaistraße 52.
Theodor Pfizman, Schillerstraße und Remart-Ed.
C. C. Feitzold & Aulhorn, Petersstraße 27.

Verlag von F. A. Brockhaus in Leipzig.
Soeben erschien in dritter vermehrter Auflage:
Brockhaus'
Kleines Conversations-Lexikon.
Mit zahlreichen Karten und Abbildungen.
In 40 Heften. Preis des Heftes 30 Pf.
Zweites Heft. (Hjagas-Anagoge.)
Geologische Karte von Deutschland. — Der Bau des menschlichen Körpers.
Dieses encyclopädische Hand- und Nachschlagebuch für den augenblicklichen
Gebrauch wird auf 120 Bogen Peritonoctas ungefähr 80000 Artikel enthalten und ein ge-
drängtes Repertorium des gesammten menschlichen Wissens bilden; 50-60 Bil-
dertafeln und Karten werden dem Text zur Veranschaulichung beigegeben.
Alle Buchhandlungen nehmen Bestellungen an und haben das erste und
zweite Heft nebst illustrirtem Prospect vorräthig.

Bis zur Vollendung meines im Bau begriffenen
Geschäftshauses Grimma'sche Strasse No. 5 offerire
ich nachstehende Ältere Warenbestände:
Teppiche,
Möbelstoffe,
Weiße Gardinen,
Tischdecken,
in wesentlich herabgesetzten Preisen.
F. A. Schütz,
Markt No. 11, 1. Etage, Ackerleins Ham.

FABRIK LAGER
Prämiirt:
Moskau 1873.
Wien 1873.
Prämiirt:
Santiago 1875.
Philadelphia 1876.
CARL VOIGT LEIPZIG
„Marke“ gesetzlich deponirt.
Die Jury der Weltausstellung (1876) Philadelphia stellte folgendes höchst ehrenvolles Urtheil laut
Rentalog, Vol. 119:
„For matches remarkable for the excellence of the igniting mass.“
Ein nur ähnliches Urtheil ist nicht allen Fabriken wirklich imprägnirter Sicherheitszunder
geworden.
Das deutsche Fabrikat „Marke Hahn“, zündet besser als irgend eine schwedische Marke
und glüht nach dem Erlöschen nicht nach. Die Schachteln enthalten ca. 30%, mehr als die
schwedischen Fabrikate. — Preise und Proben senden gern zu Diensten.
CARL VOIGT, Dresdner Hof, Leipzig.

Fische- und Tinten-Fabrik
von CARL VOIGT, Leipzig, Dresdner Hof,
empfiehlt ihre rühmlichst anerkannten Fabrikate bei billigsten Preisen in vorzüglicher Qualität.
(R. B. 494)
Gestickte Hemden
von 4 Mark an.
Einsätze, Kragen
und Manschetten
empfiehlt
J. Valentin,
41. Petersstraße 41.

Zahnbürsten,
Nagelbürsten u.
Haarbürsten
empfehl. in großer Kaufkraft
Fr. Jung & Co.,
Grimma'sche Straße 20.

Universal-
Waschmittel
HENKEL & CO.
AACHEN
Vertheilung durch alle Depots. — Dieser
sehr vortheilhafte und billige Artikel...
Depots in erriethen gesucht.

Otto Meissner & Co., Nicolaistr. 52.
Veranstaltungen bei Herren:
Kummann & Co., Remarkt,
Otto Schmidt, Schützenstraße,
Paulus Seydenreich, Bismarckstr.,
August Schäfer, Rührberger Straße,
Louis Müller, Turnerstraße,
J. C. Schönborg, Planen'sche Straße,
Carl Ernst Koch, Peterssteinweg,
G. F. Richter, Theaterplatz.

Knochen-Öl,
das Beste zu Nähmaschinen, Uhren u. s. w. emp-
fiehlt in Gläsern zu 20 u. 40 A, größeren Con-
sumenten auch ausgewogen.
C. G. Schmidt, Ritterstraße Nr. 24.

Um den vielen Irrthümern und Klagen zu be-
gegnet, erklären wir unsern geehrten Kunden,
daß wir nach wie vor nur
reine, unverfälschte Wachswaare
(Bienenwachs)
führen, und daß jezt fälschlicher Weise im
Handel als Wachs vorlos mende Cerefin nicht
in unserm Geschäft verkauft wird.

Guizetti & Co.,
Wachs- u. Stearinwaaren-Lager,
Bühnengewölbe Nr. 3.

Telephons
hat vorräthig, fertigt und legt billigst an
R. H. Meyer, Damboldtstraße 21.

Alfénide- u. Neusilber-
G., Thee, Dessert, Kaffee, Terren-
nen- und Gemüse-Pfaffel, Pfeffer und
Sabeln, Messerhänke, Messer, Kaffee-
breiter in allen Größen empfiehlt unter
Garantie zu billigsten Fabrikpreisen
L. Lindner,
Petersstraße 3, nahe dem Markt.

Erpentin-
ESSENZ,
Leb- und Gesundheits-
tupferne Wärmflaschen
empfehl. billigst
A. Engelhardt,
Roch's Hof.

En gros. Fabriklager. Detail.
Schultaschen von 1 1/2 Mk. an,
Schulranzen von 2 Mk. an,
Schul- und Collegienmappen,
Schöne billige Federfassen,
sowie alle Handarbeit.
C. Tischendorf, Schützenstr. 6/7.

W
eine
etne
Ja
besser
norm
9, 10
F
welch
E
An
ren,
besten
brabg
H. Beckhaus.
auf G
verfah
H

# Die neuesten Stoffe für Damen

zu Mänteln, Paletots, Joden, sowie leichte Tuche zu Kleidern und dergl. empfiehlt in großer Auswahl in billigsten festen Preisen J. L. Steger, Dainstraße Nr. 7, Wiener und goldener Stern.

# Winter-Stoffe für Herren und Knaben

zu Heberjähren, Anjügen, Beinkleidern, u. s. w. empfiehlt in den neuesten Mustern zu billigen und festen Preisen J. L. Steger, Dainstraße Nr. 7, Wiener und goldener Stern.

## Bei Beginn der Winter-Saison

empfehlen wir eine haltbare Unterhose für Herren & Knaben eine haltbare Unterjacke für Herren & Knaben



## Vollene Jagdwesten

bester Schutz gegen Erkältung, leicht und angenehm warm in allen Größen und Farben & 5, 6, 8, 9, 10 und 11 Mark.



## Filet-Jacken

aus besser Federwolle gearbeitet, welche in der Wäsche nicht einlaufen. Ernst Lelderitz Nachf., 15. Grima'sche Straße 15.

**C. H. Reichert,**  
Dainstraße 27,  
empfehlen sein reiches Lager von Pfeiler-, Sopha-, Toilettenpiegel, Gardinen-  
simmen, Uhrenconsols, Gold- u. Polirerleuten, Spiegel- u. Fensterglas,  
Kitt u. Glasordiamante sowie Holz-Galanterie-Waaren in größter Auswahl.

Katharinenstrasse No. 28, 1 Treppe  
Verkauf von  
Wollwaaren, Stickereien, Confection, als:  
**Gardinen,**  
Kragen, Ranketten, Garnituren, Unterköden, Fichus, Streifen,  
Schürzen, Schleier, Taschentücher, Erabatten, Tischdecken u. s. w.  
zu wirklich billigen Preisen.  
Kellerey, feinste Dessert, theils Kasse-Kasser — um damit zu  
trinken — unterm Rosenpreis.  
Katharinenstrasse No. 28, 1 Treppe.  
**Wilhelm Kretschmann.**

**Ausverkauf.**  
Gr. Windmühlenstrasse 49, 1. Et.  
dicht am Königsplatz  
**Stickereien**  
in grossartiger Auswahl zu enorm billigen Preisen.  
Derselbe wird umfassen:  
Teppiche, Schüsselhalter, Sessel, Fassbänke,  
Stuhlstreifen, Wa-dkorbaeken, Fussstühle, Lampenteller,  
Kissen, Eckbreiter, Rosensträger, Börsen,  
Reisetaschen, Klingelzüge, Filtenriemen, Haussagen,  
Schuhe, Orelliers, Handschalter, Buchzeichen,  
Turngürtel, Reifeborden, Stiefelzieher, Tachsacken,  
Garderolenhalter, Olaneshirme, Schirmständer, etc. etc.  
Blumentopf-Mauschotten.

**En gros. En détail.**  
Für Weihnachten empfehle ich zu den billigsten Engros-Preisen im Detail  
**Gardinen in jedem Genre. Schürzen für Damen u. Kinder.**  
Kragen u. Garnituren für Kinder u. Dam. Tarlatans, Malls, Batiste.  
Cravatten, Schleifen, Shawlehen. Madapolams, Hemdeinsätze.  
Weiße Unterröcke v. Mk. 2.50 an. Selden- und Patent-Sammet.  
Filz-Röcke, Steppröcke. Tüfdecken in allen Grössen etc.  
**Philipp Lesser, Grima. Str. 4, 1 Treppe.**

**Schwarze Lyoner Seidenwaaren,**  
schwere Qualitäten  
zu wirklich ausnahmungsweise billigen Preisen, Meter zu 350,  
375, 400, 450, 500, 550, 600, 650, 700, 750 u. Pfennigen,  
sind zum Verkauf ausgelegt  
**Petersstrasse 2, 1. Treppe.**

**Petersstrasse 2, 1 Treppe**  
Verkauf von Damen-Kleiderstoffen in Cachemir schwarz, beige,  
Koppe, Wattle, Edinshills u. s. w. und unterm Fabrikpreis.  
Mittags von 1 bis 2 Uhr geschlossen.

# Niederlausitzer Leinen-Industrie.

70 Brühl 70 70 Brühl 70  
gegenüber der Reichstraße.  
**Totaler Ausverkauf**

wegen Aufgabe des Geschäftes und dauert  
derselbe nur noch ganz kurze Zeit, da die inne-  
habenden Persönlichkeiten zum 1. Januar 1878 ander-  
weitig vermiehter sind. Das Lager ist in allen  
Baugattungen vollständig sortirt und offer-  
tirt hieron verschiedene unter dem besten  
preise verarbeitete Artikel, zu vortheilhaftesten  
Weihnachts-Geschenken:

1/2 weiß Leinen	20
1/4 weiß Leinen	25
1/2 weiß Leinen	30
1/2 weiß Leinen	35
1/2 bunt Betteng	25
1/2 bunt Federleinen	25
1/2 Federleinen	1. —
1/2 r. lein. Bettdeck	70
1/2 grüne Dreihandtücher	15
1/2 weiße Handtücher	20
1/2 weiße Tischtücher	1. —
1/2 weiße Tischtücher	1. 50
1/2 weiße Damast-Tischtücher	2. —
1/2 weiße Damast-Tischtücher	4. 50
1/2 w. Damast-Bedecken 6 Serv.	6. —
1/2 w. Damast-Bedecken 12 Serv.	12. —
1/2 weiße Servietten	40
1/2 weiße Damast-Servietten	60
1/2 Kasse-Servietten	2. —
1/2 Thee- und Kaffee-Servietten	25
1/2 grüne Wischtücher per Dtz.	2. —
1/2 weiße Wischtücher per Dtz.	4. —
1/2 weiße Taschentücher per Dtz.	2. —
1/2 weißer lein. Taschentücher p. D.	3. —
1/2 w. Batist-Taschentücher p. D.	4. 50
1/2 Schirting	15
1/2 Schirting	20
1/2 Schirting	20
1/2 Dowlas	20
1/2 Dowlas	30
1/2 Satin	20
1/2 Satin	30
1/2 Bique	25
1/2 Bique (Vocal)	20
1/2 Bique (gerant)	25
1/2 Damast gebi.	50
1/2 Damast gebi.	20
1/2 roth Bandent	20
1/2 rosa Bandent	20
1/2 bunt Bandent	20
1/2 bedruckte Bieder	20
1/2 reinwoll. Sama	1. —
1/2 reinwoll. Flanel	50
1/2 halbwooll. Sama	30
1/2 reinwoll. Boy	80

**Kleiderstoffe.**  
Panama uni 40  
Panama rage 40  
Volante rage 30  
Leda uni 25  
Popline schott. 20  
1/2 Tartan pour laine 80  
Doppellustre 25  
Mixlustre 25  
Doppellustre care 30  
Alpaca uni 30  
Alpaca in schwarz 40  
1/2 Long Ripa 1. —  
Cachemir 1. 20  
1/2 Rau-Serdinen 25  
1/2 Zwirn-Serdinen 35  
1/2 Lill-Serdinen 75  
1/2 engl. Lill-Serdinen & Fenster 5. —  
1/2 Kleider-Woll 25  
1/2 Belour-Tepiche 20  
1/2 Brüssel-Tepiche 10  
Bettvorleger, Belour 6  
Bettvorleger, Brüssel 2 50  
Bäuserzeuge in 6 verschied. Sorten  
den 25 J an  
1/2 Schweizer Taschentücher 25  
1/2 blau bedruckte Schürzen 60  
Halbseidene Cachenez 75  
Sama-Cachenez 1. —  
Wollen-Cachenez 50  
Weißseidene Damen-Cravatten 25  
Wollseidene Damen-Cravatten 25  
Wollseidene Damen-Opales 20  
Wollseidene Damen-Opales 75  
1/2 Samastücher 1. 25  
Wollene Kopfstücher 50  
Wollene Strümpfe 50  
Wollene Herren-Unterhosen 1. 25  
Wollene Herren-Unterjoden 1. 25  
Wollene Herren-Baumwollen 3. —  
Wollene Hemden 1. 75  
Wollene Hemden 1. 75  
Wollene Hemden 1. 10  
Wollene Bettdecken 2. 30  
Wollene Tischdecken 2. —  
Wollene Commodendecken 1. 25  
Wollene Tischdecken 1. —  
Wollene Tischdecken 2. —  
Wollene Tisch-Commodendecken 1. 50  
Wollene Tisch-Tischdecken 1. —  
Wollene Tischdecken 3. —  
Wollene Tischdecken 6. —  
Wollene Tischdecken 3. 50

N. Lowin.  
**Niederl. Leinen-Industrie**  
Brühl 70.  
NB. Jeder Käufer erhält an der Cassa ein  
elegantes Weihnachtsgeschenk gratis.

1/2 Pfund von 75 J an gibt 100 freilich  
Kaffee-Eben.  
in 2  
N. D.  
en H.  
N.  
Kaufwahl  
Co.,  
s. 20.  
istr. 52  
s.  
Stroße,  
g.  
l.,  
w. com-  
ren Con-  
r. 24.  
en zu be-  
Runden,  
WAZO  
Seife im  
refin nicht  
D.,  
Lager,  
S  
an  
s. 21.  
ilber-  
Terri-  
fester und  
en, Raffee-  
schl. unter  
Kreuzen  
Wacht.  
étail.  
Wf. an,  
f. an,  
appen,  
en,  
r. 6/7.





Nr. 330.

Liebig's Backmehl, Puddingpulver

mit ausführlichen Gebrauchsanweisungen empfohlen Otto Heilmann & Co., Nicolaisstraße Nr. 52.

Kaffee,

Arabica, Robusta, Siam, Java, Ceylon, alle in bester Qualität.

Oscar Mauno,

Bromnenstraße, Ecke der Bismarckstraße.

W.D.

Wurst und feine Fleischwaren, brüht von dem feinsten Rind-, Kalb- u. Gänsefleisch, bezieht täglich frisch aus einer der größten, mit Dampf betriebenen Wurstfabriken Berlins.

Meyer, Brühl 23.

Cabnentäse,

sehr fein, per Centner 31 - 50 J., von 10 Pfd. u. 23 J. & Pfd., empfiehlt W. Leibnitz, Kauerbach's Hof 47.

Stötteritzer Kartoffeln

lieferer ich frei Wohnung: 1 Ctr. ff. weiße gegen 3 - 75 J., 1 Ctr. Magrothe gegen 2 - 75 J., 1 Ctr. Fatterkartoffeln 1 - 50 J.

W. Leibnitz, Kauerbach's Hof 47. Pflanzenmehl, Preiselbeeren, Schnittbohnen, Magdeburger Sauerkraut, Pfeffer, Senf, und saure Gurken, marinirte Serringe u. s. w. Otto Kühn, Plagwitzstraße Nr. 21.

Rindmaulsalat à Pfd. 60 Pf. ist von der best. Güte wieder eingetroffen; Senf, Pfeffer, und saure Gurken, Sardellen à 95 J., Sauerkraut à 10 J., etwas ganz feines von Tafel-Kartoffeln empfiehlt C. F. Hofmann, Reudershof 7.

lebende Gänse à Hand 55 J. sind zu verkaufen Floßplatz (Schimmels Hut), 1. 2. 5. 2 Tr.

Junge Tauben,

extrafeine Stropf-Guten, franz. junge geflügelte Hühner, echt bayr. Kapannen, sowie Kochhühner, prima Qualität, empfiehlt als ganz vorzüglichst der Geflügel-Bazar Kl. Fleischergasse Nr. 9.

ff. marinirte Heringe ff.

empf. das Beste u. Delic. Gesch. Reichstr. 27

Seezummern, Fingerringe, Edelstein u. Dorich, Serpente, Ernst Kleinsig, Dammstraße Nr. 3, Reiter Straße Nr. 15b

Pantheon.

Beste Tag von früh 9 Uhr an Fisch-Verkauf, eine Sendung frische Torgauer Elbfische.

Verkäufe

Villa-Verkauf.

Eine hochfeine Villa in Blasenitz bei Dresden für 2 Familien passend, ist sehr billig zu verkaufen. Adressen niederklegen im Annoncen-Bureau, Dresden, Hauptstraße Nr. 11. Laden 9.

Einige Häuser bei Leipzig sind zusammen oder getz. billig mit geringer, event. auch ohne Anzahlung zu verkaufen. Adressen unter A. R. Z. an die Expedition dieses Blattes erbeten

Restaurant Wegzweckhalter zu verkaufen. Nr. unter R. B. in der Expedition d. Bl. niederkgl.

Verkauf von Uhren, Gold- u. Silberwaaren, Uhren mit Garantie Goldwaaren eig. Fabrikat empf. F. A. Siegel, Goldarbeiter, Grimm. Steinn. 58.



Gesundheit ist Reichthum. Werner's Deutsches Porterbier



(Malz-Extract-Gesundheitsbier) genau nach medicinischer Vorschrift unter besonderer Aufsicht gebräut hat sich seit seiner Einführung trotz aller feindlichen Angriffe eines stets wachsenden Consums erfreut und sowohl Leidenden als Gesunden wohltätig, sogar unentbehrlich erwiesen; da mein Deutsches Porterbier anerkannt das gebaltreichste aller derartigen Malzpräparate ist und auch noch den Vorzug der größten Billigkeit vor allen concurrirenden Präparaten besitzt, so haben die größten Autoritäten der Wissenschaft dasselbe so empfohlen, daß es bereits längst in diesen und auswärtigen, sowohl städtischen als anderen Krankenheilanstalten, lebend eingeführt wurde, als auf ärztliche Verordnung in vielen Familien als diätetisches und stärkendes Heilmittel weit und breit eingebürgert worden ist. Der angeführte Verbrauch meines Deutschen Porterbieres hat ihm während des Krieges in allen Militär-Hospitälern und in der Zeit der Pocken-Epidemie in allen Krankenhäusern Eingang verschafft. Das Deutsche Porterbier verkaufe ich 17 Flaschen für 1 Thaler oder 17 Marken zu beliebigem allmählichem Gebrauch. Gleichzeitig empfehle ich Echt Zerbster Bitterbier rein und unversüßt als bestes der Gesundheit zuträglichstes Hausbier in Flaschen 13/1 oder 22/2 für 1 Thaler, auch Marken zum beliebigen Gebrauch, in Gebinden zu Brauerei-Preisen.

C. E. Werner, Magazingasse 12. Hauptniederlage des echten „Deutschen Porters“ und „Zerbster Bitterbieres“.

Herm. Selle,

Klostergasse No. 11, Ecke der Kleinen Fleischergasse, empfiehlt Knöpfe, Borden, Fransen etc.

Ausverkauf.

Eine Partie Gardinen älterer Muster empfiehlt zu außergewöhnlich billigen Preisen die Gardinen-Fabrik an der Wasserfront 1.

Querstraße 17, 2 Tr.

Verkauf von Kleiderstoffen in reichhaltiger Auswahl zu billigen Preisen. Cachemir, reine Wolle, 120 Cmt. breit, von 2 - 25 J. an. Sonn- und Festtag geöffnet. N. Steinberg.

Wein Rittergut,

8 Meilen von Berlin, unmittelbar an 2 Eisenbahnen und 1/2 Meile von 2 Bahnhöfen entfernt gelegen, will ich Verhältnisse halber sofort verkaufen, nehme auch bei 30-40,000 J. baarer Zahlung ein vrelles Haus oder kleines Gut in Zahlung. Areal 4200 Morgen, davon 1700 Ader, 350 Morgen vorzügliche Wiesen, 2100 Morgen Forst, wovon die Hälfte alte Bestände im Werthe von 100,000 J. Brennerei, Dampfmühle, Mälzerei, Kauf nach Berlin, gute Gebäude, schöner alter Park, Preis 250,000 J. Hypothek 123,000 J. zu 4%, u. 5 Procent. Offerten sind an Herrn Koeller, Berlin, Schiffbauerdamm Nr. 18a zu richten.

Verkauf.

Ein alter berühmter Gasthof zweiten Ranges in Dresden, Altstadt, nahe am Altmarkt, ist Beiderhandig unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Anzahlung nach Uebereinkunft. Adressen werden bis 1. December 1877 unter K. F. 538 an Hausenstein & Vogler, Dresden, erbeten. (H 34765 a)

Ein nettes Restaurant, seit 10 Jahren bestehend, gutes Zinshaus mit Hof, Garten, Saalplatz, Kegelschub etc. in lebhafter Str. v. Plagwitz ist erbschaftshalber sehr preiswerth zu verkaufen. Näheres Lindenau, Plagener Straße 79 part.

Ein schönes Restaurant mit Billard ist wegen plötzlicher Abreise sofort zu verkaufen, Nacht sehr billig, zu ertrag. Brandenburgerstr. 71. Restaurant

Ein gangbares Geschäft täglicher Bedarfartikel ist sofort mit Wohnung zu verkaufen. Näheres Stenbahnstraße 5, 2. Etage links

Eine sehr starke gold. Remontuhr mit Ketten 120 J. eine gold. Damen-Remontuhr 50 J., eine gold. Damenuhr, Sabonett (3 Goldpapier) 60 J., gewöhnl. gold. Damenuhren (neu, nicht abgezogen), à St 24 J., gold. Brochen, Uhrwerke v. 3 J. an. Ringe, Krone, Medaillon, getrieb. Silber Uhrenwerke v. 10 J. an, getrieb. 1 Regulator, 1 alte Geige, 1 Resonanz, 20 kleine Gemälde in Rahmen à Wille 15 J. zu verkaufen Reichstr. 50, 2. Et., im Vorhause 50/1

Wanduhren mit Wecker von 4 - 50 J. an, silb. Uhren mit abgeh. 20 J. Hauptstraße 28, Hof r. 1 Tr

Steinsammlung, ca. 300 Stück, billig; und 1 Doppelfenster Reichstraße Nr. 38, Hof gegenüber

Eine ganz neue Nähmaschine (Wheeler-Wilson) ist billig zu verkaufen. Reichstraße 791, 3 Tr. links

Gute Schneidemaschine billig zu verkaufen. Marktstraße 16, 1. Etage links.

Bettfedern-Verkauf.

Um das Lager zu räumen, werden Schlei- und Flaumfedern zu den billigsten Preisen verkauft. Neumarkt Nr. 18, im Hof part. Josef Vanhan aus Böhmen.

Auf Abzahlung

an solide Leute Betten, Möbel, Wäsche, Uhren, Garderobe u. s. w. Windmühlenstraße Nr. 41, 2. Etage links.

Zu verk. bill. 2 Kam.-Betten Hauptstr. 21, 4. Et

Auf Abzahlung

Federbetten, Möbel, Bettwäsche, Garderobe u. s. w. 36. Windmühlenstraße 36, 1 Tr. r.

Zu verkaufen 1 Gebett Betten, 1 kleine Ledertafel mit 10 Kasten, 3 Stühle, ovaler Sopha Tisch (Rohagoni) Ritterstraße 42, 3 Tr.

Ein neue Geb. Betten b. v. Georgenstr. 19. Wien.

Winterüberzieher

für Herren, sowie elegante Damen-Jaquets in Auswahl billig. Windmühlenstraße 41, 2. Et. l.

Winter-Überzieher

(neu und getragen), Röde, Frack, Hosen, Westen, Stiefeln u. s. w. Berl. Barfuß 5, 11. Köfer.

Schuppenpelz und Fußack, auf die Reise geeignet und gut erhalten, ist billig zu verkaufen. Pöschstraße Nr. 4, portiere links.

Im Vorhausegeschäft, Schütz. 2, 1 Tr. sind zu haben Winterhosen à 7 - 50 J., Arbeitsböden à 3 - 4 J. und 4 - 50 J.

Kleider-Secretaire von 11 J., neue Sopha von 14 J. und Kleider-Schrank- und Commoden von 6 1/2 J. an sowie reichhaltiges Lager feiner Ruhbaum- u. Rohagoni-Möbel, sowie Imitation empf. per Cass. zu äußerst billigem Fabrikpreis die Möbel-Fabrik von Ch. Ziener, Promeudenstr. 14.

Auf Wunsch auch auf Abzahlung.

Bel v. Sopha, geb. Möbel etc. Windmühl 89, 5. Tr.

Zu verkaufen sind gebrauchte Sopha, Secretaire, Sulte, 3 Grovaterst., 1 gr. Hängelampe in Flaschenzug, 1 großer Schreibt., Federbetten, Einigepfaffen 1, 1 Schreib-, 1 Kleider- und 1 Waschettablet, Stühle, Tische, Spiegel, Pfeiler-Schrank, 11 Tisch mit Marmorplatte, 1 Bettstelle mit Matratze, eingr. Kleider- u. 1 Küchenschrank, verk. Lange Str. 231. Laden.





Ein frubl meubl. Zimmer Querstraße 12, 2 Tr.  
 Zu verm. mbl. Stube, gef. herrl. Wohnng.,  
 f. 1-2 anst. D. ob. D. Blücherstraße 27 b, III. 1.  
 Münzberger Straße 9, parterre  
 eine frubl. meubl. Stube billig zu vermieten.  
 Zu verm. ist per 1. Decbr. eine mbl. Stube.  
 Zu erst. Cajeri's Restaurant, Lehmann's Garten.  
 Meublirte freund. Stuben. Preis 5, 6, 8 u.  
 Hospitalstraße Nr. 15, 2. Et.  
 Zu vermieten eine frubl. mbl. Stube  
 an 1 Herrn Kadoniz, Gemeindeftraße 16, part.  
 Eine einfach meubl. Stube ist an 2 Herren als  
 Schlafst. zu verm. Albertstr. 6 part. 1. Bordber.  
 Sofort eine meublirte Stube zu vermieten  
 Poststraße Nr. 16, 2 Treppen.

(R. B. 266.) 1. Etage links vornher.  
 ist 1 frubl. mbl. Stube  
 in El. u. Hölzl zu verm.

**Münz. 20**  
 Meublirte Stübchen mit oder ohne Pension  
 billigst zu vermieten Brüderstraße 26 a, 2. Et.  
 Meubl. Stuben billig Katharinenstr. 2, Hinterh. III.  
 Meubl. St. f. 1 od. 2 P. Sternwartenstr. 39, IV.  
 Ein mbl. helles Stübchen Brühl 29, 3. Etage.

Eine frubl. Stube an 1 oder 2 Herren zu ver-  
 mieten Berliner Straße 109 part. links.  
 Zu verm. ist 1 sep. Stübchen Palmstraße 22, III.  
 Heiß. Stübchen f. D. Emilienstraße 2, 2. Etage.  
 Fr. Schlafst. f. 1 anst. R. Sternstr. 30 I. 1  
 2 Schlafst. f. Dn. Schulstraße 1, 4 Tr. 418.

Eine gr. gut mbl. Stube ist als Schlafst.  
 zu vermieten Neumarkt Nr. 18, 4. Etage.  
 Schlafst. offen f. D. Gerberstr. 5, Hof r. 1 Tr.  
 Schlafst. m. Kof. für anst. R. Dorotheenstr. 11, III.  
 Meubl. Stube als Schlafst. offen Sidonienstr. 52, III. r.  
 Schlafst. Gerberstraße 67, im D. 2 Tr. rechts.

Heiß. Schlafst. f. Dn. Sternwartenstr. 20, II.  
 Heißbare Schlafst. f. Mädchen Lindenstr. 6 pt.  
 2 anst. Herren f. Schlafst. Reichstr. 17, r. 3. Et.  
 2 frbl. Schlafst. in 1 Stb. Eberstr. 25, D. III. r.  
 1 fr. Schlafst. f. D. Hansl. Steinweg 8, 3. Et. 1.

Dy. frbl. Schlafst. Schützenstr. 6, D. I. III. b. Pöhl.  
 Frbl. Schlafst. vornh. Vange Straße 5, 4 Treppen.  
 Heiß. Schlafst. Al. Windmühlengasse 2, 3 Tr. r.  
 Schlafst. Al. Fietzberg 15, IV. 1., S. u. Hölzl.  
 Fr. St. als Schlafst. f. D. Erdmannstr. 16, D. I. r.  
 2 fr. Schlafst. in mbl. Stube Alexanderstr. 28, 3 Tr.  
 Schlafst. f. D. in heizb. St. Sternwartenstr. 14a, IV.

Schlafst. f. D. in sep. Hb. St. Albertstr. 6, D. II. 1.  
 Schlafst. in mbl. St. Sternwartenstr. 37, Dyb. II. r.  
 Offen ist eine frubl. Schlafst. mit Kof.  
 f. D. Petersstraße 35 Tr. C. 3. Et. Friedling.  
 Offen 2 fr. Schlafst. in einer heizb. Stube, m.  
 Berliner Straße Nr. 8, 3. Et. vch. 8.

Offen Schlafst. f. 1 Dn. Weißstr. 87, 4 Tr. 1.  
 Offen Schlafst. f. 1 Mädch. Weißstr. 87, 4 Tr. 1.  
 Offen Schlafst. Friedrichstraße Nr. 6, 1 Tr.  
 Offen 2 Schlafstellen Gatriy'scher Str. 8, III. 1.  
 Offen 2 fr. Schlafst. Blücherstr. 27 b, 3. Et. 1.  
 Offen 1 frbl. Schlafst. f. D. Alexanderstr. 19, D. pt. 1.  
 Offen Schlafst. heizb. Sophienstr. 27, 3 Tr. 1.  
 Offen 2 Schlafst. in heizb. St. Klosterstraße 7, IV.  
 Offen 1 Schlafst. f. Herren Wiesenstr. 11, D. p. 1.  
 Offen ist eine Schlafst. Reichstr. 20/21, III. r.  
 Offen fr. Schlafst. m. Schl. Zimmerstr. 1, 2 Tr.  
 Off. 1 Schlafst. f. Mädch. Sternwartenstr. 28, I. b.  
 Offen ist eine Schlafst. Sophienstr. 12, parterre.  
 Offen fr. Schlafst. Schützenstr. 6/7, Hof I. II. 1.  
 Offen 1 Schlafst. Bayer. Str. 6F, 2 Tr. links.  
 Offen 2 Schlafstellen f. D. Ulrichsstraße 28, part.

**Dienstag** (H. 35570.)  
 ist mein Gesellschafts-Zimmer frei, ca. 40 Pers.  
 fassend, neues Pianino. Goldenes Sieb.

**Herm. Grasemann, Tanzlehrer.**  
 3 Wochen heute keine Stunde, sondern heute  
 im Sausouci.

**L. Werner, Tanzlehrer.** Heute Abend Auf-  
 nahme neuer Schüler.  
 Große Windmühlengasse Nr. 7.

**Wilh. Jacob.** Heute 8 u. Salon Albert-  
 straße 2 Reichsgericht.

**Gesellschafts-Halle.**  
 Heute Montag von 8 Uhr an  
 Flügelkränzen.

**Ton-Halle.**  
 Heute Montag  
**Concert u. Ballmusik.**  
 Anfang 7 Uhr. J. G. Höritz.

**Klusemann's Restaurant.**  
 Al. Fleischergasse Nr. 7.  
**Concert und Vorträge** der Gesellschaft  
 Koch. Auftreten der Damen Fr. Fanny  
 und Fr. Alma.

**Johann Strauss-Abend**  
**morgen Dienstag im Schützenhause**  
 von der Capelle des 107. Regiments. Walther.

**Pantheon.**  
 Heute Montag Theater, Ball bis 2 Uhr. F. Römling.  
**Gosenthal.**  
 Heute Montag Concert u. Tanzmusik (Entrée frei),  
 wozu ergebenst einladet E. verw. Krahl.

**Neuer Gasthof Gohlis.**  
 Heute Montag Kirmes.  
**Schmaus (à la carte), Concert und Ballmusik**  
 ausgeführt von der Capelle des 7. Königl. Sächs. Inf.-Regiments Nr. 108.  
 Zu recht zahlreicher Beteiligung ladet ergebenst ein A. Tietzsch.

**Hotel de Saxe.**  
 Heute Schlachtfest. Bier f. M. Strässer.  
 NB. Auf Trichinen untersucht.

**Restaurations-Eröffnung.**  
 Aoblgartenstraße Nr. 6.  
 Hiermit mache ich alle meine Freunde und Bekannten darauf aufmerksam.  
 NB. Frei-Concert. Schlachtfest ohne Trichinen. f. Bier u. Gofe, sowie  
 Gänse u. Gansbraten empfiehlt bedent Feigmann.

**Prager's Bier-Tunnel.** Heute Schlachtfest.  
 Erstlicher Lager u. echt Böhmisches Bier f.  
 empfiehlt Carl Prager.

**Schlachtfest.** frub Wellfleisch, Wittigs Brauwerk, Lagerbier f.,  
 empfiehlt W. Bremme, Universitätsstraße 3.  
 Das Schwein wird mikroskopisch untersucht.  
**Heute Schlachtfest bei Hermann Knöller, Poststraße 10.**  
 NB. Vereins-Lager- und Zerhler Bitterer sind sehr schön.

**No. 1. Thonberg, Vogt's Restauration. No. 1.**  
 Heute Schlachtfest.

**Zill's Tunnel.** Heute Schlachtfest.  
 Bier hochfein empfiehlt Louis Trentler.  
 NB. Alle bei mir geschlachteten Schweine werden auf Trichinen untersucht. D. O.

**Weintraube in Gohlis.** Heute Schweinsbraten mit Rößen, Bier  
 und Gofe f. H. Schlegel.

**Einladung.**  
 Zu meinem heute den 26. November stattfindenden Martinschmaus lade  
 alle werthen Nachbarn, Freunde und Bekannten ganz besonders ein.  
 Ergebenst Robert Schubert,  
 Restauration Colonnadenstraße Nr. 22.

**Einem geehrten Publikum mache ich hier-  
 mit die Anzeige, daß ich durch den enormen  
 Geschäftsgang und durch mein  
 Princip, meinen werthen Gästen  
 nur wirklich feines  
 abgelagertes**

**Bier zu bieten, gezwungen bin, auf 1 bis  
 2 Tage mit dem Ausverkauf des so beliebten  
 Klosterbräus**

**zu pausiren.** Hochachtungsvoll  
**Adolph Keil,**  
 Petersstraße Nr. 30.

**Otto Bierbaum,**  
 (Petersstr. 25)  
 parterre und erste Etage,  
 verzapft und empfiehlt

**Pilsener Schankbier**  
 aus dem bürgerlichen Brauhaus in Pilsen, „die Krone der Biere“.

**Bayerisch Klosterbräu**  
 (Schankbier und Export) aus der Dampfbrauerei Staßfurt vermittelt  
**Georg Gipsner, Moritzstraße 6, parterre.**

**Oertel's Restaurant am alten Theater**  
 empfiehlt Mittagstisch im Abonnement von 12-3 Uhr.  
 Abendpfeisekarte reichhaltig.  
 Zirndorfer Bayerisch, Lagerbier Riebeck & Co., erste  
 Qualität Albin Oertel.

**Tunnel.**  
**Hôtel de Pologne.**  
 Heute 1. Auftreten  
 der hier von früher noch so beliebten  
 Altistin

**Fr. Mendez de Leon,**  
 Auftreten der ungarischen National-  
 Sängerin

**Fr. Irma Czillag,**  
 der französischen Gesangsängerin  
**Mlle. Massard,**  
 der Herren Meixner u. Höhring,  
 sowie des gesammten engagierten Künstler-  
 Personal

Anfang 8 Uhr Eintritt 50 f. Ref. 75 f.  
 Alles Nähere die Anschlagzettel.

**Ronnger's Concert-Halle**  
 1-2 Saagenlat 1-2.  
**Concert und Vorstellung.**  
 Auftreten der Soubritten u. Chant.-Sänger.

**Fr. Mathilde Lukat,**  
**Fr. Mathilde Mirton,**  
**Fr. Cäthohen Ohnstein,**  
**Fr. Johanna Wegner,**  
 der Gesang- u. Charakter-Komiker  
 Herren Böhmner und Werner.  
 Anf. 8 Uhr. Eintritt 50 f. Ram. Platz 75 f.  
 Robert Ronnger.

**Restaurant Haase,**  
 6. Petersstraße 6.  
 1. Auftreten des berühmten Lam-  
 borin-Regersängers  
**M. H. Dinglas,**  
 Auftreten der International-Sängerin  
 und des weiblichen Komikers  
**Signorina Ferrari,**  
 sowie der Veder- und Gospeltänzerinnen  
**Fr. Gänke und Fr. Seidler.**  
 Des Gesang- und Charakter-Komikers  
**Fr. Prase,**  
 unter Leitung des Musikdirectors Herrn  
 Stehner. Anfang 7/8 Uhr. Eintritt 50 f.

**Restauration Deutschland,**  
 Große Windmühlengasse Nr. 46  
 Heute sowie folgende Tage Concert und  
 Vorträge. Auftr. der hl. Contra-Altistin  
 Fr. Rosa Kramer, der Chansonnetten-  
 Fr. Lucie Welter, der Soubritten Fr.  
 Minna Vogel, sowie d. Komiker Herrn Alford.  
 Anfang 8 Uhr.

**Bernhardt's Restaurant.**  
 13. Königsplatz 13.  
**Concert u. Vorträge.**  
 Auftreten der beliebten Chansonnetten-  
 Sängerin  
 Fräulein Marie Broschinsky,  
 Fräulein Laura Stephany,  
 Fräulein Bertha Mayer  
 und des Komikers Herrn Gärtner.  
 Pianist Herr Schmidt.  
 Anfang 7 Uhr.

**Cafe Rothe.**  
 69 Brühl 69, 1.  
 Täglich Concert u. Vorträge.

**Michaelis' Concert-Halle.**  
 11 Sternwartenstraße 11.  
 Täglich Concert u. Vortrag.

**Zum fröhlichen Mann**  
 2 Kleine Windmühlengasse 2.  
 Heute Concert und Vorträge. Dabei  
 Erbseuppe mit Schweinsbraten.

**Furkert's Restaurant,**  
 Lauchaer Straße 7.  
 Heute Concert und Vorträge der Sing-  
 spiel-Gesellschaft A. Hoffmann, 6 Personen,  
 4 Damen, 2 Herren.  
 Programm neu und reichhaltig.  
 Anfang 7/8 Uhr.

**Lindenau. Drei Linden.**  
 Täglich Stamm-Aben  
 Gose Kohinoi

**Heute Schlachtfest**  
 im Schankbier-Jungschauke Sch  
 W.

**Gohlis, Goldenes**  
 (früher g. Gofe)  
 Heute Schlachtfest, wozu freuz  
 Carl Fischer, frühe

Eutritsch, Zum Helm. Heute empfehle eine ganz famose „Termin-Gose“ und Paprika-Huhn mit Reis. A. Dönicke, Kartoffelpuffer und Erbsuppe. Grimma'sche Strasse 37.

Mockturtle-Suppe. Heute Abend. Tharandt, Osterstraße Nr. 22. Gosenschenke zu Eutritsch. Heute Rebbraten und Kapunn, wozu ergehenst einladet L. Fischer.

E. Vectors, Gewandbühnen l. Heute Sonntag jeden Freitag Schlachtfest. S. Hoffmann, Thomaskirchhof 15. H. Kern's Restaurant, Windmühlen, Straße Nr. 5.

Mittagstisch von 12 bis 2 Uhr. In carte in großer Auswahl diverse Speisen zu 1/2 und 1/3 Portionen. F. Louis Stephan, Parkstraße Nr. 11, Creditanstalt

8 Mark Belohnung. Verloren Mittwoch die Hälfte einer goldenen Damenschluppel. Th. Zenner, Göhlis, Leipziger Straße Nr. 7.

Antwort an „Kein Meldung“. Auf Ihre Frage in Ihrer Annonce auf der bekannten Weise im gestrigen Tageblatt kann ich der Wahrheit gemäß mit „Nein“ antworten. G. A. Zihang.

????? Kleiderstoffe. F. Pincus, Salzgäßchen. Kleiderstoffe !!!!!

Abonnements-Einladung auf Hertleins Patent-Wasser-Filter zu den bekannten Bedingungen. Wilhelm Hertlein, Raundrösch 4.

Mikroskopische Ausstellung. Tschinen u. a. Parasiten. Mikroskope von 7 bis 900 Mark 8, I. 10-1 Uhr und 5-9 Uhr.

Riedelscher Verein. Heute 7 Uhr. Musikakademie. Heute Montag Übung; Beginn für Damen 7 Uhr, für den Gesamtchor 7 1/4 Uhr.

Das beste, belebendste Getränk, um gestörten Organismus wieder auf die Höhe behaglichen Wohlsens zu bringen, ist Grohmann's Original-Deutscher Porter.

Wo kauft man Saargypse billig und schön? Weinstraße Nr. 3, I. Etage.

Chorgesang-Verein. Heute Abend 7 1/2 Uhr Probe für Alle im Hôtel de Pologne.

Logeordnung: Mittelsitzungen, Nachfeier des Sittensgottesdienstes. Heute Abend 7 1/2 Uhr Sitzung.

Club der Kosmophilen. Stadtpark. Heute Abend Vortrag des Mitglieds Herrn Dr. C. Lang.

Nicol. Krause, Schweizerischer Maler, Dichter, Krieger, Staatsmann und Reformator. Heute Abend Hauptprobe im Vereinslocal.

II. Quittung über Liebespenden zur Weihnachtsbesprechung für die Kinder würdiger Armen.

Bei dem Besprechung-Comité direct: Gehau Steiner 20, L. E. Freyreich 20, Berger & Voigt 20, Dykmann, Welter & Co. 20, P. Gumpel 20, Knauth, Radob & Kühse 20, Schümer & Schild 20, J. G. Stichel 20, J. Rößl 20, E. Voigt 20, Dr. Bachmann 20, Jos. Ullmann 10, R. R. 10, Schmaier 20, Knz. Simon 20, B. F. & Co. 10, Carl Finckelstein 15, W. Worms 15, Gerhard & Hey 15, Ebriff Jay 20, J. D. W. 15, Koeller & Jütte 20, E. Wadentham & Co. 15, F. Rind 15, R. R. 10, Max Rentsch und Hugo Wolff in Firma C. G. Roeder, 20, J. Schilbach 15, Schaf & Gruner 15, Ferd. Bernas 15, Salomon Fendel 10, Paul Lobe 15, Feine & Co. 10, J. M. Marx Feine & Co. 15, Alfred Döhlinger 20, D. G. 15, Ad. Rößl 15, Hierche & Ritter 15, P. Schilling 15, W. Schilling 15, J. J. Weber 20, H. Kirchner 10, R. F. Köpfer 15, Leopold Vog 15, F. W. 15, Arthur Heitz 20, Julius Kleinhardt 20, R. Haebeler 30, Ritt & Franke 20, Hermann Fries 15, Hermann Wendelshofen 10, T. D. Weigel 15, Otto Holze 15, E. H. Steinmann 15, F. E. W. Vogel 30, Summa 916.

Bei Herrn Professor Dr. Fricke: Scheinerrath Prof. Dr. Bindjeid 20, E. Koch-Trabner 10, Archidiakon Hartung 5, S. 1, W. 2, Summa 28. Bei Herrn Rostock & Schiele: R. R. 10, Unbenannt 5, Summa 15. Bei Herrn Dr. Bachmann: Dr. Repler 5, E. D. 6, Th. B. 6, Dr. Dr. Eifter 10, D. R. 10, Summa 37. Bei Herrn August Wethe: Carl Forbrich von 10, Gebr. Buchstein 1 Dtp R. F. R. 10, R. 2, R. 2, C. 1, v. 2, Hütter & Miras 4, Comp. Luch, Teodor und Hermann Kamann 10, Summa 38. Bei Herrn Gustav Kus: Ad. E. W. 6, Carl Böttcher 10, Prof. Lange 15, R. P. 10, R. B. 5, von einem früheren Schüler der Universität D. L. in Radel 20, 27, Prof. W. D. 20, F. G. 3, Summa 89, 27, 1. Bei der Expedition des Leipziger Tageblattes: Prof. Dr. Benno Schmidt 10, Berndt 30, F. 3, E. D. 1, F. R. 1, Botanistrommel, Ferd. Dürbig 30, P. D. 10, Consul Einhorn 20, S. Rüstien 15, Franz R. Polz 60, F. E. 30, G. R. R. 5, Summa 214.

Summa vorstehender Quittung: 1827, 27, 1. Summa I. Quittung: 1890, 27, 1. Gesamtsumme: 2017, 27, 1.

Unsere Bitte für die Kinder würdiger Armen hat, wie die vorstehende zweite Liste der eingegangenen Beiträge besagt, die Herzen vieler unserer Mitbürger erwärmt. Mit dem Ausdruck herzlichsten Dankes für die bis jetzt geschehene theilnehmenden Genußnahme verbinden wir, im Hinblick auf die große Menge der aus vorliegenden Bittgesuche bedrängter Familien, das dringende Verlangen um weitere Spenden für den Weihnachtsfest der Kinder unserer Armen.

Für das Comité: W. Standinger, Cassirer. Sammelstellen: Max Bachmann, Generalagent, Schönhofstraße 15/16, parterre recht. Bureau der Gegenseitigkeit, Erdmannstraße 1 (Erdw.). Prof. Dr. Fricke, Inselstraße 11, 3 Tr. H. J. Hansen, Markt 14. Jacob Huth, Universitätsstraße 20. Oscar Jeannitzer, Grimm, Steinweg 61. A. Harquart, Thomaskirchhof 7. Otto Meissner & Co., Nicolaistraße 52. August Wethe, Firma: Carl Forbrich, Grimma'sche Straße 34. Carl Müller, Colonnadenstraße 24. Rostock & Schiele, Beßstraße 70. Gustav Kus, Mauriacanum. Bruno Spariz, Thomaskirchhof 7, 1 Tr. Gebrüder Spillner, Windmühlentf. 30. Oswald Voigtländer, Schönhofstraße 16. O. Th. Winckler, Ritterstraße 41. Expedition d. Leipz. Tageblattes.

Deutscher Protestantenverein zu Leipzig. Morgen Abend 8 Uhr Ritterstraße Nr. 44 (bei Stahl) Mitglieber-Bersammlung. Gäste sind willkommen!

Städtischer Verein. Dienstag, den 27. November a. e. Abends 8 Uhr im Kaisersaal der Central-Halle. Tagesordnung: 1) Bericht des zur Vorbereitung der diesjährigen Stadtverordneten-Wahl eingesetzten Comité. 2) Die nächsten und wichtigsten Aufgaben des Stadtverordneten-Collegiums. - Director Adolphi Bender. 3) Mittelsitzungen und Aufnahme neuer Mitglieber. Der Vorstand.

Gemeinnützige Gesellschaft. Sessellige Vereinigung Montag den 26. d. M. Abends 8 Uhr im Kaisersaal (nicht im „weißen“ Saale) der Centralhalle. 1. Bericht des Herrn Reichs-Oberhandelsgerichtsrath Wiemer über das Verhalten der modernen Gesetzgebungen zur Frage der Verfälschung der Lebensmittel. 2. Bericht des Vorsitzenden Dr. Giesel über die vom städtischen Verein zu Dösch mitgetheilte Petition, eine neue Bausatzung der Grundsteuer betr. Gäste sind willkommen.

Verein g. Verfälschung der Lebensmittel etc. zu Leipzig. Zur heutigen Bersammlung der Gemeinnützigen Gesellschaft (im Kaisersaal der Centralhalle Abends 8 Uhr), deren Tagesordnung einen zur unsere B reinigende höchst interessanten Vortrag enthält, ist unseren Mitgliedern freundliche Einladung vom Vorstande der Gesellschaft geworden, welcher zahlreich nachzukommen wir hiermit ersuchen. Der Vorstand.

Schreiberverein der Westvorstadt. Dienstag den 27. November Abends 8 Uhr Bersammlung im Trielochler'schen Saale. Vortrag des Herrn Dir. Dr. Zimmermann über: Die bürgerliche Geselsung der früheren Zeit. - Im geselligen Theile freundlichst zugesagte Vorträge des Gesangsvereins „Viola“, unter Leitung des Herrn Erlor. - Um pünktliches Erscheinen wird ersucht. - Gäste willkommen. Der Vorstand. Dr. Wilhelm Smitt, 1. B. S.

„U“ Gesellschaftsabend mit Tanz „U“ Neuer Saal Drei Mohren. D. V.

Thespis. Heute Montag Pantheon. Extra-Aufführung, Theater und Ball. NB. Diese Extra-Aufführung gilt für die im vorigen Monat weggefallene; es ist daher nächsten Mittwoch, wie gewöhnlich, wieder Theater. D. V.

# Kaufmännischer Verein.

Freitag Abend 8 Uhr Wochenversammlung im großen Saale.

Tagungsordnung: 1. Mittheilungen seitens des Vorstandes über die Bildung von Clubs... 2. Discussion der Fragen: Nr. 9. Ueber den rechtzeitigen Eintritt des Commissionärs als Selbstcontractant. — Nr. 10. Ueber die rechtzeitige Reclamation betreffs empfangener Waagen. — Nr. 11. Bezüglich des für den Kaufmann empfehlenswerthen Conversations-Begriff. — Nr. 12. Ueber die Verantwortlichkeit der Advocaten für die Verschleppung von Rechts-sachen.

# Leipziger Hausfrauen-Verein.

Herr Richard Melanor hier ist nicht mehr Kassen-Vorstand unseres Vereins, sondern die Herren G. Hugelbrocht & Co. in St. Pauli, vertreten durch Herrn Louis Abel, Rindfleischbühnenstr. 3, hier. Proccorant und Stellvertreter des Vizepräsidenten hängen in unserem Saale, Rindfleischbühnenstr. 3, auf.

Vorstand des Leipziger Hausfrauen-Vereins. Ida Harber, Vorsitzende.

# Hausfrauen-Verein Löhr's Hof.

Unser monatliches Stellenvermittlungsbureau wird von Montag den 26. November an bis auf Weiteres nur drei Mal wöchentlich und zwar Montag, Mittwoch und Freitag von 3-5 Uhr Nachmittags geöffnet werden, und theils wir den geehrten Mitgliedern mit, das Schneiderinnen Näherinnen, Füllweberinnen, Kochfrauen, Krankenschwestern, wie überhaupt Arbeiterinnen für jedes Fach baldmöglichst zu erfragen sind.

# Verein für Familien- und Volkserziehung zu Leipzig.

Die diesjährige ordentliche Generalversammlung soll Montag den 26. November Abends 1/8 Uhr im Saale der 1. Bürgerstraße abgehalten und in derselben über die nachstehenden

- Verhandlungsgegenstände:
- 1) Bericht über die Thätigkeit des Vereins und den Stand der Vereinsangelegenheiten;
  - 2) Rechnungslegung über die Einnahmen und Ausgaben des Jahres 1876 und Beschlussfassung über die Justification der Rechnung;
  - 3) Wahl neuer Revisoren zur Prüfung der Rechnung für 1877;
  - 4) Abänderung der Bestimmungen in §§ 6, 7, 8, 9, 10 der Statuten über die Organe des Vereins;
  - 5) Anträge von Vereinsmitgliedern, sofern sie bis zum 18. November dem Vorstande schriftlich angezeigt worden sind, verhandelt werden.

Wir laden die Mitglieder unseres Vereins zum Erscheinen in dieser Versammlung hiermit ein. Leipzig, am 3. November 1877. Der Vorstand des Vereins für Familien- und Volkserziehung. Rechtsanwalt Richard Berger, Vorsitzender.

# Theater-Anzeige.

Mit der 289. Vorstellung beginnt die Reihe der Nachtrags-Abonnement-Vorstellungen, deren in diesem Jahre im Ganzen noch 32 Aufführungen werden. Die geehrten Abonnenten belieben die betreffenden Abonnementblätter bis mit Montag, den 26. d. M. bis an der Abend-Casse des neuen Theaters in dem Stunden von 9 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Mittags und von 3 bis 5 Uhr Nachmittags, und zwar zur Vermeidung aller großen Andranges, wenn möglich in der Reihenfolge in Empfang nehmen zu lassen, das beste Montag, den 26. d. M. die Billets der IV. Serie zur Ausgabe gelangen. Den geehrten Abonnenten wird freigestellt, das Garderobe-Abonnement für 3 Vorstellungen mit Mark 1. 15 Pf. für jede Serie gleichzeitig mit zu entrichten.

Die Direction des Stadt-Theaters.

# Volkswirtschaftliches.

## Verschiedenes.

\* Leipzig, 25. November. Wie vorausgesehen war, stützte sich Herr Proger W.-N. Correspondent an und ein Schreiben, worin er bezüglich der Pilsener-Briefen-Auslieferung die Aeußerungen des Herrn Dr. Weidert gegen ihn zu vertheilt, und das er sagt, daß er kein Telegramm erst abgelehnt, nachdem ihm die Nachricht aus allererster Quelle zugekommen; auch sei dieselbe vollständig richtig. — Wir wüssten von Anfang an nicht daran, daß unser Correspondent erst, nachdem er von der Wahrheit seiner Information überzeugt war, sein Telegramm an uns abgeschickt hat. — In Wahrheit handelt es sich um einen Streit um den Kaiser's Post. Es existirt ein Schreiben, welches die Kaiserliche Postverwaltung in die Hände bekommen hat, und das in demselben die Kaiserliche Postverwaltung die Pilsener-Briefen-Auslieferung als ein Verbrechen betrachtet, und die Kaiserliche Postverwaltung die Pilsener-Briefen-Auslieferung als ein Verbrechen betrachtet, und die Kaiserliche Postverwaltung die Pilsener-Briefen-Auslieferung als ein Verbrechen betrachtet.

Indirecter Beweis der, daß eine Widerlegung... Die Dresdner Handels- und Gewerbelammer empfiehlt ihrerseits die Befreiung der zur Schwere gezogenen Thatsachen in der Weise, daß der Staat die Arbeitstätte der in Staatsanstalten Untergetriebenen nur zu angemessenen, den arbeitsfähigen Arbeitstheilen nicht erheblich unterschreitenden Sätzen... Die Dresdner Handels- und Gewerbelammer empfiehlt ihrerseits die Befreiung der zur Schwere gezogenen Thatsachen in der Weise, daß der Staat die Arbeitstätte der in Staatsanstalten Untergetriebenen nur zu angemessenen, den arbeitsfähigen Arbeitstheilen nicht erheblich unterschreitenden Sätzen... Die Dresdner Handels- und Gewerbelammer empfiehlt ihrerseits die Befreiung der zur Schwere gezogenen Thatsachen in der Weise, daß der Staat die Arbeitstätte der in Staatsanstalten Untergetriebenen nur zu angemessenen, den arbeitsfähigen Arbeitstheilen nicht erheblich unterschreitenden Sätzen...

Die Dresdner Handels- und Gewerbelammer empfiehlt ihrerseits die Befreiung der zur Schwere gezogenen Thatsachen in der Weise, daß der Staat die Arbeitstätte der in Staatsanstalten Untergetriebenen nur zu angemessenen, den arbeitsfähigen Arbeitstheilen nicht erheblich unterschreitenden Sätzen... Die Dresdner Handels- und Gewerbelammer empfiehlt ihrerseits die Befreiung der zur Schwere gezogenen Thatsachen in der Weise, daß der Staat die Arbeitstätte der in Staatsanstalten Untergetriebenen nur zu angemessenen, den arbeitsfähigen Arbeitstheilen nicht erheblich unterschreitenden Sätzen... Die Dresdner Handels- und Gewerbelammer empfiehlt ihrerseits die Befreiung der zur Schwere gezogenen Thatsachen in der Weise, daß der Staat die Arbeitstätte der in Staatsanstalten Untergetriebenen nur zu angemessenen, den arbeitsfähigen Arbeitstheilen nicht erheblich unterschreitenden Sätzen...

vor und der Abschluß der noch im Gange befindlichen Verhandlungen über einige wichtige technische Vorfragen ist dem Vernehmen nach bald zu erwarten. Nachdem die von dem Comitee... Die Dresdner Handels- und Gewerbelammer empfiehlt ihrerseits die Befreiung der zur Schwere gezogenen Thatsachen in der Weise, daß der Staat die Arbeitstätte der in Staatsanstalten Untergetriebenen nur zu angemessenen, den arbeitsfähigen Arbeitstheilen nicht erheblich unterschreitenden Sätzen... Die Dresdner Handels- und Gewerbelammer empfiehlt ihrerseits die Befreiung der zur Schwere gezogenen Thatsachen in der Weise, daß der Staat die Arbeitstätte der in Staatsanstalten Untergetriebenen nur zu angemessenen, den arbeitsfähigen Arbeitstheilen nicht erheblich unterschreitenden Sätzen...

Als Verlobte empfehlen sich  
Julius Götter  
Doblen  
Luise Götter  
Lützen.  
Erste wurden wir durch die glückliche Geburt eines gesunden Knaben erfreut.  
Zwenkau, 23. November 1877.  
Karl Götter und Frau,  
geb. Götter.  
Erstern Mittag wurden wir durch die glückliche Geburt eines munteren Söhnchens hoch erfreut.  
Leipzig, den 25. November 1877  
Carl Götter,  
Wilhelmine Götter geb. Götter.  
Erste früh wurde uns ein munteres Mädchen geboren.  
Leipzig den 25. November 1877.  
C. Götter und Frau.  
Erste Nacht 12 Uhr verschied nach langen, schweren Leiden unser guter Vater und Vater, der Hofmeister Carl Heinrich Götter, was tiefbetrubt angeht.  
Leipzig, den 24. November 1877.  
die trauernde Wittwe.

Am 24. d. M. Abends 10 Uhr verschied sanft nach schweren Leiden unsere liebe Gertrud im Alter von 2 Jahren, 5 Monaten. Um stille Theilnahme bitten.  
Emil Köpfer und Frau.  
Familien-Nachrichten.  
Verlobt: Herr Carl Koch in Dorpatwald mit Frau Luise Köpfer in Blasen. Herr Hugo Götter in Wittenberg mit Frau Luise Köpfer in Wittenberg. Herr Hugo Götter in Wittenberg mit Frau Luise Köpfer in Wittenberg. Herr Hugo Götter in Wittenberg mit Frau Luise Köpfer in Wittenberg.

Bad Potorsbrunn  
Friedrichsbad, Rindfleischbühnenstr. 20 am Rindfleischplatz. Schwimmbassin. Damen Mont. Freitag, 1/2 9-11, Dienst, Donnerstag, Sonntag, 1/2 4-11/2 U.  
Sophienbad, Temp. des Schwimmbassin 20. Damen: Montag Mittwoch Freitag, 2-1/2 5. Dienst, Donnerstag, Sonnabend, 1/2 9-11.  
Speiseanstalten I. u. II. Dienstag: Beschlöß mit Rindfleisch. W. S. Böne. Markt.  
Meteorologische Beobachtungen.  
auf der Sternwarte in Leipzig. Höhe: 118 Meter über der Ostsee.  
Zeit der Beobachtung. Barometer red. auf 0° Millim. Thermometer Celsiusgrade. Relative Feuchtigk. Procent. Windrichtung und Stärke. Himmelsanicht.  
24. November Abends 10 Uhr 736.2 + 3.9 87 SW 3 trübe  
25. Morgens 9 Uhr 729.8 + 6.3 86 SW 5 bewölkt  
Minimum der Temperatur + 2° 4. Höhe der Niederschläge - 6.4 Millimeter.  
\*) Regen.





die seltene „adris primo“ der chinesischen Encyclopädie, die Kaiser Kang-he (1661-1721) mit Kupferlettern drucken ließ. Das Sammelwerk zählt 6109 Bände in 34 Hefen und ist illustriert. Damit können denn doch weder Brockhaus, noch Pierer, Meyer u. sich äußerlich messen!

— Britische Baumwollwaaren in China. Die Wiener „Presse“ schreibt: Der chinesische Außenhandel, welcher eine riesige Wichtigkeit besitzt, wird zwar noch immer in den angebotenen Waaren von den Engländern beherrscht, doch ist der Procentual-Anteil, mit welchem letztere an jenem Handel participieren, in der Periode 1870-1875 von 85 44 bis auf 79 29 Procent gesunken. Besonders überraschend ist der Anfall in der Einfuhr von britischen Baumwollwaaren, eine Erscheinung, welche den Verschiebungen britischer Confianz zufolge hauptsächlich der Verschlechterung der betreffenden Fabricate beizumessen ist. Ramentlich sind englische Shirtings und T. Coths wegen der unvollständigen Fabrication und sehr geringen Dauerhaftigkeit der Waare gänzlich in Misere gerathen — in China, wo die Mandchenswaare früher ein fast unbegrenztes Absatzgebiet hatte. Nunmehr sind dieselben Artikel trotz Ganzwolle zu Minimalpreisen herabgesunken, welche den Verkauf nicht mehr als gewinnbringend erscheinen lassen und davon tragen die englischen Industriellen selbst Schuld, indem sie durch Unvollständigkeit in Beziehung auf Qualität und Quantität der Baumwollwaaren den chinesischen Markt gewaltsam dahin drängten, den besseren Erzeugnissen anderer Nationen Raum zu geben. In der That haben nun, wie aus London berichtet wird, die Nordamerikaner bereits die Campagne eröffnet, um den chinesischen Markt durch solide und billige Waare zu erobern, während zugleich ein erfolgreicher Import aus Indien beginnt, was in neuerer Zeit viele Spinnereien und Webereien entlassen hat, welche ebenso vorzügliche wie preiswürdige Producte liefern. Diese im Erhalten begriffene Concurrenz erscheint für die britischen Fabricanten um so gefährlicher, weil Absatzgebiete, welche eine Industrie auf eigenem Verschulden verliert, um so schwerer wieder zurückzugewinnen werden können. Für die österreichischen (und wohl auch für die deutschen) Baumwollfabrikanten jedoch sollten die angeführten Vorgänge in China ein neuer Anlaß sein, um dem gefährlichen Umlaufstoffe in Ostasien besondere Aufmerksamkeit zuwenden und auf dem diesjährigen Welt-Exportkongress in London mit ihren eigenen Erzeugnissen als Mitbewerber aufzutreten. Der Versuch könnte ihnen vorthellhaft werden, vorausgesetzt, daß sie sich die alte Lehre zu Herzen nehmen, auf welche Art man einen Markt gewinnt und — verliert.

**Allgemeine commerciale Notizen.**

**Frankfurt a. M., 24. Novbr.** Effecten-Societät. Creditactien 176/8, Franzosen 220/8, 1860er Rente 104/8, Riemlich 10/8.

**Wien, 24. Novbr.** Kreditschiffe. Creditactien 208.20, Franzosen 250.25, Galizier 244.25, Anglo-Kupf. 85.00, Lombarden 77.50, Papierrente 63.50, Goldrente 74.40, Marknoten 85.67, Napoleons 9.52, Schwantel.

**Wien, 24. Novbr.** 5 Proc. Italienische Rente 79.15, Gold 31.86.

**Paris, 24. Novbr.** Börse matt, Schluss besser. Credit mobilier 152, Spanier 12 1/2, do. inter. 12 1/2, Congo-Actien 697, Banque ottomane 363, Societe generale 461, Credit foncier 637, neue Egypter 166, Wechsel auf London 28.19.

**London, 24. Novbr.** Consoils 90 1/2, Amerikaner, Junksie 106 1/2, Italiener 71 1/2, Russen von 1873 79 1/2, Lombarden 77 1/2, Galizier 10 1/2, Spanier 12 1/2, Peruaner 12 1/2 — Wetter: kalt.

**Konstanz-Konstanzer, Wien, 24. Novbr.** Schlüsselschiff. Die Einnahmen betragen in der Zeit vom 10. bis 19. Novbr. d. J. 591,763 fl., ergaben mithin gegen dieselbe Zeit des Vorjahres eine Mehreinnahme von 48,501 fl.

**Wien, 24. Novbr.** Wochenausweis der gesammten lombardischen Eisenbahn vom 12. bis zum 16. November 1,898,459 fl., gegen 1,641,478 fl. der entsprechenden Woche des Vorjahres, mithin Mehreinnahme 256,980 fl.

**Wien, 24. Novbr.** Die Einnahme des italienischen Reiches in der Woche vom 12. bis zum 18. Novbr. betrug 841,748 fl., die Wocheneinnahme desselben Reiches die Gesamtmehereinnahme des italienischen Reiches seit 1. Januar e. 746,295 fl., die Gesamtmehereinnahme des österreichischen Reiches vom 1. Jan. e. 2,297,419 fl.

**Verloosungen. Regio-Lose.** Verloosung vom 1. November 1877. Anzahlung vom 1. März 1878. Nr. 89507 15,000 Franc. Nr. 85095 400 Franc. Nr. 24719 81388 a 300 Franc. Nr. 85523 44267 92224 a 250 Franc. Nr. 3654 5977 7547 7974 19163 19953 80323 31103 35886 44241 50993 66143 68756 a 200 Franc.

**Zahlungen-Einstellungen. Kaufmann Otto Schlichter in Graz.** Zahlungseinstellung: 20. November. Einweiliger Verwalter: Kaufmann und Agent Carl Otto Schlichter. Erster Termin: 1. Januar 1878. — Handelsgesellschaft Knorr & Engel zu Rauen, sowie die Gesellschaft, Kaufleute Anton Knorr und Wilhelm Engel zu Rauen. Zahlungseinstellung: 15. November. Einweiliger Verwalter: Kaufmann Joseph Jacob Schlichter. Erster Termin: 10. December.

**Anwärter-Einstellungen. Kaufmann Otto Schlichter in Graz.** Zahlungseinstellung: 20. November. Einweiliger Verwalter: Kaufmann und Agent Carl Otto Schlichter. Erster Termin: 1. Januar 1878. — Handelsgesellschaft Knorr & Engel zu Rauen, sowie die Gesellschaft, Kaufleute Anton Knorr und Wilhelm Engel zu Rauen. Zahlungseinstellung: 15. November. Einweiliger Verwalter: Kaufmann Joseph Jacob Schlichter. Erster Termin: 10. December.

**Wien, 24. Novbr.** Die Einnahme des italienischen Reiches in der Woche vom 12. bis zum 18. Novbr. betrug 841,748 fl., die Wocheneinnahme desselben Reiches die Gesamtmehereinnahme des italienischen Reiches seit 1. Januar e. 746,295 fl., die Gesamtmehereinnahme des österreichischen Reiches vom 1. Jan. e. 2,297,419 fl.

**Verloosungen. Regio-Lose.** Verloosung vom 1. November 1877. Anzahlung vom 1. März 1878. Nr. 89507 15,000 Franc. Nr. 85095 400 Franc. Nr. 24719 81388 a 300 Franc. Nr. 85523 44267 92224 a 250 Franc. Nr. 3654 5977 7547 7974 19163 19953 80323 31103 35886 44241 50993 66143 68756 a 200 Franc.

**Zahlungen-Einstellungen. Kaufmann Otto Schlichter in Graz.** Zahlungseinstellung: 20. November. Einweiliger Verwalter: Kaufmann und Agent Carl Otto Schlichter. Erster Termin: 1. Januar 1878. — Handelsgesellschaft Knorr & Engel zu Rauen, sowie die Gesellschaft, Kaufleute Anton Knorr und Wilhelm Engel zu Rauen. Zahlungseinstellung: 15. November. Einweiliger Verwalter: Kaufmann Joseph Jacob Schlichter. Erster Termin: 10. December.

**Anwärter-Einstellungen. Kaufmann Otto Schlichter in Graz.** Zahlungseinstellung: 20. November. Einweiliger Verwalter: Kaufmann und Agent Carl Otto Schlichter. Erster Termin: 1. Januar 1878. — Handelsgesellschaft Knorr & Engel zu Rauen, sowie die Gesellschaft, Kaufleute Anton Knorr und Wilhelm Engel zu Rauen. Zahlungseinstellung: 15. November. Einweiliger Verwalter: Kaufmann Joseph Jacob Schlichter. Erster Termin: 10. December.

**Wien, 24. Novbr.** Die Einnahme des italienischen Reiches in der Woche vom 12. bis zum 18. Novbr. betrug 841,748 fl., die Wocheneinnahme desselben Reiches die Gesamtmehereinnahme des italienischen Reiches seit 1. Januar e. 746,295 fl., die Gesamtmehereinnahme des österreichischen Reiches vom 1. Jan. e. 2,297,419 fl.

**Verloosungen. Regio-Lose.** Verloosung vom 1. November 1877. Anzahlung vom 1. März 1878. Nr. 89507 15,000 Franc. Nr. 85095 400 Franc. Nr. 24719 81388 a 300 Franc. Nr. 85523 44267 92224 a 250 Franc. Nr. 3654 5977 7547 7974 19163 19953 80323 31103 35886 44241 50993 66143 68756 a 200 Franc.

**Zahlungen-Einstellungen. Kaufmann Otto Schlichter in Graz.** Zahlungseinstellung: 20. November. Einweiliger Verwalter: Kaufmann und Agent Carl Otto Schlichter. Erster Termin: 1. Januar 1878. — Handelsgesellschaft Knorr & Engel zu Rauen, sowie die Gesellschaft, Kaufleute Anton Knorr und Wilhelm Engel zu Rauen. Zahlungseinstellung: 15. November. Einweiliger Verwalter: Kaufmann Joseph Jacob Schlichter. Erster Termin: 10. December.

**Anwärter-Einstellungen. Kaufmann Otto Schlichter in Graz.** Zahlungseinstellung: 20. November. Einweiliger Verwalter: Kaufmann und Agent Carl Otto Schlichter. Erster Termin: 1. Januar 1878. — Handelsgesellschaft Knorr & Engel zu Rauen, sowie die Gesellschaft, Kaufleute Anton Knorr und Wilhelm Engel zu Rauen. Zahlungseinstellung: 15. November. Einweiliger Verwalter: Kaufmann Joseph Jacob Schlichter. Erster Termin: 10. December.

**Leipziger Producten-Börse.**  
 Bericht von Friedr. Gärtner.  
 Leipzig, 24. Novbr.

**Wetter:** windig. Wind: SW. Barometer früh: 27.6". Thermometer f. abt + 4".

**Weizen** per 1000 Rilo netto rubig, loco m. l. n. 200-221 A bez. u. Br. l. über Rotig, do. ruffisch-galig, gelb 200-220 A bez. u. Br. do. do. do. do. 220-230 A do. geringer 170-190 A Br. do. ungar. 220 A bez.

**Roggen** per 1000 Rilo netto rubig, loco hiesiger 158 5/8 bez. u. Br. f. über Rotig, do. ruffischer und sibirischer 145-151 A bez. u. Br. do. polener 150 bis 170 A Br. do. sibirischer 160-170 A Br. Gerste per 1000 Rilo netto, loco hiesige neue 165 bis 200 A bez. u. Br. f. über Rotig, do. böhm. Braum. l. 190-210 A Br. do. do. geringere 180-190 A Br. do. do. Futter 140 bis 160 A bez. u. Br. do. ungar. 175-200 A Br.

**Malz** per 50 Rilo netto loco hiesiger alt 165-175 A bez. do. hiesiger neu 145-160 A bez. u. Br. do. böhm. 145-155 A Br. do. ruff. 130-150 A Br. do. galiz. 140-150 A bez. u. Br.

**Hafer** per 1000 Rilo netto loco hiesiger alt 165-175 A bez. do. hiesiger neu 145-160 A bez. u. Br. do. böhm. 145-155 A Br. do. ruff. 130-150 A Br. do. galiz. 140-150 A bez. u. Br.

**Erbsen** per 1000 Rilo netto loco hiesiger alt 165-175 A bez. do. hiesiger neu 145-160 A bez. u. Br. do. böhm. 145-155 A Br. do. ruff. 130-150 A Br. do. galiz. 140-150 A bez. u. Br.

**Bohnen** per 100 Rilo netto loco neue 23-25 A bez. u. Br. do. hiesiger alt 20-22 A bez. u. Br. do. böhm. 20-22 A bez. u. Br. do. ruff. 18-20 A bez. u. Br. do. galiz. 18-20 A bez. u. Br.

**Wicken** per 100 Rilo netto loco hiesiger alt 14-15 A bez. u. Br. do. hiesiger neu 12-14 A bez. u. Br. do. böhm. 12-14 A bez. u. Br. do. ruff. 10-12 A bez. u. Br. do. galiz. 10-12 A bez. u. Br.

**Spiritus** per 10,000 Liter Proc. ohne Faß 60/60 loco 51.10 A bez.

**Rehl** per 100 Rilo netto loco hiesiger alt 165-175 A bez. do. hiesiger neu 145-160 A bez. u. Br. do. böhm. 145-155 A Br. do. ruff. 130-150 A Br. do. galiz. 140-150 A bez. u. Br.

**Wollwäcker** per 100 Rilo netto loco hiesiger alt 165-175 A bez. do. hiesiger neu 145-160 A bez. u. Br. do. böhm. 145-155 A Br. do. ruff. 130-150 A Br. do. galiz. 140-150 A bez. u. Br.

**Wollwäcker** per 100 Rilo netto loco hiesiger alt 165-175 A bez. do. hiesiger neu 145-160 A bez. u. Br. do. böhm. 145-155 A Br. do. ruff. 130-150 A Br. do. galiz. 140-150 A bez. u. Br.

in der  
 Reichth  
 über die  
 lehrreich  
 Recht  
 Selbst  
 finden  
 Schaff  
 Hände  
 schändl  
 großen  
 auch  
 Redner  
 Sätze,  
 Beron  
 Reims  
 des de  
 nicht  
 Berge  
 Ansicht  
 die De  
 darübe  
 sein un  
 best die  
 Dabei  
 brünger  
 leugner  
 siber  
 Collog  
 Folge  
 des B  
 die B  
 Reibe o  
 zurecht  
 wahr,  
 die Re  
 ein Köp  
 nach  
 Juklan  
 wenn  
 auf  
 zusiehe  
 seiner  
 doch  
 selbst  
 diese  
 zu te  
 in ber  
 Reich  
 gläub  
 rangh  
 Bollw  
 sehr fe  
 berean  
 fester  
 mürne  
 die Kö  
 auf  
 das Ge  
 sülter  
 persö  
 meißl  
 noch  
 hüten  
 fände  
 vermis  
 wenn  
 dies